Amt für Schule, 12.06.2025, 3895
400.11, De

Stadt Bielefeld
Amt für Schule

Gremium

An die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses für die Sitzung am 17.06.2025, TOP 3.4.1 – öffentlich

Thema:

Talentschulen

Anfrage der FDP-Fraktion zum Schul- und Sportausschuss vom 12.05.2025, Drucksachen-Nr.: 10260/2020-2025

Frage:
Welche im Rahmen der Fördermaßnahme „NRW-Talentschule“ von der Stadt Bielefeld zugesagten Investitionen in die drei geförderten Schulgebäude wurden wann umgesetzt?

Zusatzfrage:
Welche Maßnahmen wurden nicht oder nicht vollständig umgesetzt und wann ist eine Umsetzung geplant?

Antwort der Verwaltung:

Der Schulträger hat mit den betreffenden Schulen abgestimmt, welche Maßnahmen und Ausstattungsbedarfe im Rahmen des Schulversuchs „Talentschule“ umgesetzt werden sollen. Grundlage der Gespräche waren die Bedarfsmeldungen der Schulen im Antragsverfahren. Während der Laufzeit des Schulversuches wurden weitere Maßnahmen seitens der Schulen beantragt und sofern möglich auch umgesetzt.

Für die Gesamtschule Rosenhöhe wurde eine Vielzahl an Ausstattung beschafft. Hier lag der Fokus insbesondere in der Ausstattung der Klassenräume nahezu aller Jahrgangsstufen mit zugehörigen Schließfachschränken inklusive Ladefunktion sowie flexiblen Tafelsystemen und einigen Lerntrolleys. Des Weiteren wurde ein Technikraum vollständig neu ausgestattet sowie ein flexibles Bühnensystem für ein Arbeiten in Kleingruppen angeschafft.
Zeitnah wird für die Schule noch Ausstattung im Bereich MINT beschafft, insbesondere Messgeräte sowie weiteres Zubehör für den Fachbereich Chemie.

An der Brackweder Realschule wurde ein MINT-Labor konzeptionell neugestaltet und aufwendig baulich ertüchtigt sowie mit entsprechendem Mobiliar und zusätzlicher Ausstattung, die speziell auf die Bedürfnisse der Talentschule abgestimmt wurden, versehen. In diesem Zuge wurde im Raum auch ein lichtdichter Sichtschutz erneuert sowie ein lichtdichter Faltvorhang zur Raumabtrennung installiert.
Des Weiteren wurde an der Brackweder Realschule der Technikraum vollständig renoviert und mit Möbeln und digitalen Präsentationsmedien ausgestattet. Diese Maßnahme ist noch nicht endgültig abgeschlossen und soll in Abstimmung mit der Schule zeitnah finalisiert werden.

Im Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung wurde ein Klassenraum zu einem Computerraum umgestaltet. Hierzu sind u.a. umfangreiche Deckenarbeiten, ein Austausch des Fußbodens und Elektroarbeiten erforderlich gewesen. Zudem wurde ein Lehrerzimmer inkl. Küchenzeile baulich ertüchtigt und mit zeitgemäßer Ausstattung hergerichtet. Auch für einen

Bildungs- und Beratungsraum sowie mehrere Arbeitsplätze wurde neue Ausstattung bereitgestellt. Außerdem wurden neue Aufbewahrungsschränke für insgesamt sieben Schulklassen beschafft.
Am Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung sollen, nach Abschluss einer aktuell laufenden Anpassung des Brandschutzkonzeptes, die Flure mit festinstallierten Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten unverzüglich ausgestattet werden.

i. A.

Beckmann
Amtsleitung